## Beschreibung Tagwerk Genossenschaft

Tagwerk eG, Algasing 1, 84405 Dorfen, [www.tagwerk.net](http://www.lvoe.de)

Gesprächspartner:
Klaus Hutner, Vorstand Tagwerk Genossenschaft
Manfred Schüchter, Geschäftsführer Tagwerk Großhandel
Michael Rittershofer, Tagwerk Verein

**Zusammenfassung und Gesamteindruck**

* Tagwerk ist eine Genossenschaft mit starker Bio-Regionalmarke im Raum Freising-Erding bis München
* Bewährt hat sich die Doppelstruktur von Tagwerk Genossenschaft (für die wirtschaftliche Tätigkeit und die finanzielle Beteiligung von Betrieben und Verbrauchern) und den Tagwerk Förderverein (für die umfangreiche Bildungsarbeit und Öffentlichkeitsarbeit).
* Für die Finanzierung der vorbildlichen Tagwerk-Metzgerei gelang es, neue Mitglieder und Mitgliederdarlehen zu gewinnen
* Im Zuge des Wachstums der 1984 gegründeten Genossenschaft wurden nach und nach die Geschäftstätigkeiten in Unternehmen oder GmbHs (mit oder ohne Beteiligung der Genossenschaft) ausgelagert, um unternehmerische Führung zu gewährleisten. Damals fehlte innerhalb der Genossenschaft der/die „Unternehmer“.
* Da seit der Privatisierung bei fast allen Betriebe keine oder nur Minderheits-Beteiligungen vorliegen (nur beim Großhandel sind es noch 50%), hat man keinen bestimmenden Einfluss mehr auf die Geschäftstätigkeit. Das Gefühl, in „meinem“ Tagwerk-Markt einzukaufen, ist damit nicht mehr so stark wie in der Anfangszeit
* Wegweisende Arbeit wird vom Tagwerk Großhandel dabei geleistet, auch Waren von vielen kleineren Mitgliedbetrieben mit zu erfassen und zu vermarkten

**Das Tagwerk System**

Tagwerk Genossenschaft
Die Genossenschaft ist der ideelle Träger, ist Eigentümerin der Tagwerk Marke, und finanziert sich aus eigener unternehmerischer Tätigkeit und durch Lizenzen der Lizenznehmern. Die Genossenschaft ist das Dach, die Klammer, mit unterschiedlichen Anteilen an den Tagwerk-Betrieben. Früher wurden Läden und Großhandel innerhalb der Genossenschaft geführt, inzwischen sind sie selbständige Betriebe. Die Beteiligung der Genossenschaft schwankt heute zwischen 0% (bei einigen Läden) und 50% (beim Großhandel). An der neu aufgebauten Tagwerk-Metzgerei hält die Genossenschaft 75% der Anteile
Als einzige Geschäftstätigkeit ist noch die Tagwerk Logistik mit dem Betrieb von 6 LKWs direkt unter dem Dach der Genossenschaft.

Für die Finanzierung der neuen Tagwerk Metzgerei wurde der juristisch vereinfachte Weg über die Genossenschaft gewählt. Die Kunden wurden Mitglied und können dann ein Mitgliederdarlehen geben, mit dem Geld wurde der Bau der Metzgerei als eigenständiger Betrieb möglich.

Die Genossenschaft hat ca. 780 Verbraucher-Mitglieder. Außerdem sind 130 Landwirte (davon 85 Direktvermarkter), 14 Verarbeiter (Bäcker, Metzger, Müller etc), 7 Läden, 2 Lieferservice, 1 Wochenmarktbeschicker und einige Gastronomen bei Tagwerk Mitglied und nutzen die Tagwerk-Marke.

Um als Mitglied die Tagwerk-Marke nutzen zu dürfen, müssen Lizenzverträge abgeschlossen und die Richtlinien eigehalten werden: die Betriebe müssen nach Verbands-Bio-Richtlinien arbeiten und in der Region 100 km um Erding liegen. Die Rohstoffe müssen bei Monoprodukten zu 100 %, bei Mischprodukten zu mindestens 50% vom eigenen oder von anderen Tagwerk-Betrieben stammen. Markennutzer müssen auch im Tagwerk Förderverein Mitglied sein. Tagwerk-Betriebe dürfen keine konventionellen Handelsstrukturen beliefern (bis auf wenige Ausnahmen).

Tagwerk-Erzeuger zahlen keine Lizenz an Tagwerk (sie identifizieren sich stärker mit ihren Verbänden und bezahlen dort schon Lizenzen), außer 1% auf den Umsatz wenn sie Tagwerk-Läden direkt beliefern.

Der Tagwerk-GH und die Tagwerk-Läden zahlen eine Lizenz an Tagwerk und in einen Marketing-Topf, über deren Verwendung bei den sehr wichtigen gemeinsamen Handelstreffen entschieden wird.

Tagwerk-Läden
Es gibt 7 Tagwerk-Läden, welche vom jeweiligen Eigentümer geführt werden und Lizenznehmer bei Tagwerk sind. Die damaligen in Eigenregie geführten Tagwerk-Läden wurden schon vor vielen Jahren privatisiert, um sie wirtschaftlich erfolgreich zu führen.
Der Anteil an Tagwerk-Produkten liegt bei etwa 30 % vom Gesamtumsatz.

„Mit den Eigentümern der Läden sind wir eng verbunden über unsere Treffen alle 2 Monate, entscheiden über einen gemeinsamen Fonds für Werbung. Unsere Tagwerk- Zeitung ist dabei eine Perle.“
Eine enge Kooperation besteht auch mit den zur Zeit 18 VollCorner Naturkostmärkten in München.

Tagwerk-Großhandel

Der bisher in der Genossenschaft betriebene Großhandel hat zum 01.01.2017 die Genossenschaft verlassen. Es ist jetzt komplett bei der Tagwerk Handel GmbH bei Garching angesiedelt, die zuvor nur den Gemüse-Großhandel betrieben hat. Die Tagwerk eG hält 50% der Anteile.

Heute werden weit über die Tagwerk-Läden hinaus 160 Kunden beliefert, der Umsatz beträgt ca. 15 Mio € Umsatz.

Einen so großen Umsatz aus der Region zu machen ist sehr bemerkenswert. Waren in dem Umfang in so kleinen Mengen von vielen kleinen Erzeugern zu erfassen ist dabei die besondere Stärke.

Der Tagwerk-Großhandel kauft bevorzugt Ware von den Mitgliedsbetrieben, Ware die diese nicht haben wird zuerst regional, und erst dann überregional eingekauft. Von den Gemüsebetrieben sind z.B. 10 Betriebe Mitglied bei Tagwerk, diese werden mehr beworben und bevorzugt. Sie bekommen auch eine kleine Rückvergütung.

Tagwerk-Verein
Der Tagwerk-Verein Verein ist als gemeinnütziger Verein organisiert. Mit einer 3/4 Stelle wird vor allem viel Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit gemacht, mit den zusätzlichen projektfinanzierten Stellenanteilen sind es insgesamt 1,75 Stellen.

Der Verein hat 440 Mitglieder und lebt wesentlich von den Mitgliedsbeiträgen. Der Verein hat Einnahmen auch über Projektgelder, erhält aber keine Beiträge über die Genossenschaft.